



JackPeasePhotography/Flickr

Könnte ihre Religion eine Fälschung sein?

Der Handel mit gefälschten Waren – Musik, Software, Kleidung, Spielzeug, Schmuck und natürlich Geld – kostet jedes Jahr 150-450 Milliarden Dollar. Aber wussten sie, dass der größte Betrug an der Menschheit, die Folge von gefälschtem Christentum ist?

- Carl Hilliker
- [13.01.2016](#)

Haben sie jemals Falschgeld erhalten? Die Millionen von Menschen, die es haben, *fühlen* sich zweifellos betrogen und sind wütend, frustriert und auf andere eine lange Zeit misstrauisch – fühlen sich vielleicht sogar töricht und sind beschämt. Diejenigen, die das gefälschte Geld versetzt haben, sind begeistert, dass sie einen schnellen Dollar auf Kosten irgendeines ahnungslosen Dummkopfes gemacht haben.

Andererseits denken die meisten Leute nicht zweimal darüber nach, bereitwillig gefälschte (oder nachgemachte) Ware zu kaufen. Sie *fühlen* sich stolz über ihre „Einsparungen“. Sie mögen vor anderen sogar prahlen über ihr Glück, so einen „großartigen Kauf“ erspät zu haben. Anstatt sich als betrogene Dummköpfe zu betrachten, fühlen sich diese Leute als schlaue Käufer.

Aber wie *fühlen* sich die ursprünglichen Hersteller, dass die tollen Rolex Armbanduhren für weniger als 50 Dollar das Stück verkauft werden, Gucci Taschen, die für 5-20 Dollar weggehen oder Raubkopien von QuickBooks, Microsoft Office und Dutzende von anderen bedeutenden Softwaretiteln für 5 Dollar pro Exemplar?

Der Punkt ist, wie wir über Fälschungen *denken*, hängt oft davon ab, ob wir am Ende des Geschäfts als Gewinner oder Verlierer dastehen. Aber die Tatsache, dass wir uns über eine Transaktion gut fühlen mögen, dass wir glücklich sind, uns nicht betrogen fühlen aufgrund der Fälschung, die wir jetzt besitzen, ändert nichts an der Tatsache, dass ein Verbrechen geschehen ist.

So schädlich, wie materielles Fälschen auch ist, es gibt eine viel gefährlichere und heimtückischere Form der Fälschung, die in einem massiven Ausmaß auftritt – die der gefälschten *Religion*. Könnten Sie ein Opfer sein?

Eine Quelle

Es gibt viele Ähnlichkeiten zwischen Falschgeld und gefälschter Religion – besonders im Christentum.

Erstens, es gibt nur eine Quelle für die echte US-Währung: Das US Schatzamt, so wie es von der US Regierung ermächtigt ist. Selbst wenn ein Fälscher in jeder Einzelheit absolut identische Banknoten herstellen könnte, wären sie dennoch gefälschte Banknoten, weil ihm die Befugnis des US Schatzamtes und der US Regierung fehlen würde.

Der US Dollar ist die erste Wahl unter Fälschern. Es ist die am häufigsten gebrauchte Währung in der Welt, mit mehr als 60 Prozent der US Dollar-Banknoten im Umlauf in Übersee. Es gibt Tausende von Fälschern über die ganze Welt verstreut, die unsägliche Millionen von falschen Banknoten in Umlauf bringen. Mit den Fortschritten in der Technologie sind Fälschungen immens angestiegen und haben sich fast jedes Jahr verdoppelt.

Wenn jeder die Gesetze des Landes ehrte und respektierte, würde es nicht Tausende von Pressen geben, die illegales US

Geld herausbringen und Millionen von Menschen hintergehen. Es würde nur die eine richtige, von der Regierung genehmigte Quelle für legales Geld geben und fast jeder in der Welt würde davon profitieren.

Ebenso gibt es nur EINE Quelle für das wahre Christentum: Jesus Christus, so wie von Gott dem Vater ermächtigt. Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kann zum Vater kommen, denn durch mich“ (Joh. 14,6). Er sagte auch: „Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben“ (Joh. 6,65).

Selbst wenn jemand die äußeren Merkmale eines wahren Christen nachahmen könnte, ohne die schöpferische Kraft von Gott dem Vater und Jesus Christus, würde er immer noch eine Fälschung sein – ein falscher Christ.

Das Christentum ist die erste Wahl unter den gefälschten Religionen. Das Christentum ist die größte Religion in der Welt: Über zwei Milliarden Menschen (ein Drittel der Weltbevölkerung) bekennen sich dazu.

Mit der Entwicklung von Fernsehen, Presse und anderen Medien hat sich die Anzahl von gefälschten christlichen Konfessionen in einem erstaunlichen Maß multipliziert. Laut der World Christian Encyclopedia von 2001 (Christliche Welt-Enzyklopädie), gibt es jetzt über 33.830 christliche Konfessionen, die behaupten, Jesus Christus auf Erden zu repräsentieren.

Welche Verwirrung! Paulus sagt: „Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. Wie in allen Gemeinden der Heiligen“ (1. Kor. 14,33).

Die Nacht, bevor er sterben sollte, betete Jesus zu seinem Vater und bat, dass alle zukünftigen Christen: „... alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns eins sein ...“ (Joh. 17,21). Hat Gott der Vater dieses Gebet erhört? Gibt es eine Gruppe von Menschen auf Erden, die mit Jesus Christus und dem Vater im Einklang lebt?

Was heißt das, mit dem Vater und Jesus Christuseins zu sein? Lassen wir das den Apostel Paulus erklären: „ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen“ (Eph. 4,4-6). Paulus verbrachte sein Leben, „um zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens“ (Vers 3) unter den Geschwistern von damals.

Jesus sagte auch: „Aber es kommt die Zeit und ist schon jetzt, in der die wahren Anbeter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; ... die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten“ (Joh. 4, 23-24).

Wenn alle Christus im Geist und in der Wahrheit anbeten würden, gäbe es nicht über 33.830 Glaubensrichtungen; es gäbe nur eine vereinte Kirche Gottes, und die ganze Welt würde davon profitieren.

Ignoranz und Ablenkungen

In der Vergangenheit verließen sich Fälscher auf zwei Dinge: Das erste war Unkenntnis. Zum Beispiel, Fälscher machten Ekuador prompt zu ihrer Zielscheibe, als ihre Regierung in 2001 zum US-Dollar wechselte. Da die Menschen mit dem US-Geld nicht vertraut waren, war es leicht, viele mit den gefälschten Banknoten zu täuschen.

Zusätzlich zur Ignoranz verließen sich Fälscher sehr auf Ablenkungen. Sie versuchten, die Aufmerksamkeit einer Person auf andere Dinge zu lenken, in der Hoffnung, dass sie das Geld gar nicht prüfen würden, bevor es zu spät war. Die meisten Leute hielten nicht mal Ausschau nach Falschgeld, selbst wenn die Banknoten schlechte Imitationen waren, konnten die Fälscher meistens damit durchkommen.

Falsche Religionen arbeiten nach dem selben Prinzip. Sie gedeihen von der Unkenntnis der Menschen über die Bibel.

Vor dem Aufkommen der Druckerpresse hatten überhaupt nur wenige Menschen Zugang zu einer Bibel. Da sie mit dem, was Christus wirklich gelehrt hatte, nicht vertraut waren, wurde die Durchschnittsperson leichte Beute für eine gefälschte Religion.

Die meisten Menschen von heute, sogar solche, die sich als Christen bekennen, lesen die Bibel kaum. Anstatt sich die erforderliche Zeit zu nehmen, um zu lernen, was die Bibel wirklich sagt und meint, hören sie darauf, was andere über die Bibel sagen oder predigen. Die meisten bekennenden Christen gehen nicht einmal regelmäßig zur Kirche, dennoch haben fast alle eine feste Meinung über Gott und ihren eigenen persönlichen Glauben. Nur wenn es ihnen passt, gehen sie ab und zu mal hin. Wenn sie die Gemeinde mögen oder der Pastor sympathisch ist und seine Predigten inspirierend sind, oder das bestätigt, was sie schon zu wissen glauben, werden sie wahrscheinlich häufiger hingehen.

Falsche Religionen sind auch geschickt darin, die Aufmerksamkeit ihrer Mitglieder auf unbedeutende Angelegenheiten zu richten. Sehr oft sprechen sie ihre Emotionen an, indem sie über Liebe reden und die Menschen an den von den Kirchen gesponserten gesellschaftlichen Ereignissen, oder sogar in missions-typischen Aktivitäten involvieren. Wenn sich ihre Mitglieder bei dem, was sie tun, wohl *fühlen*, dann ist es ihnen ziemlich egal, was gelehrt wird. Solche Menschen bleiben oftmals einer falschen Kirche treu, egal, was kommt. Selbst wenn einige als Betrüger aufgedeckt werden, hält es ein paar Loyale, aber Unwissende, nicht davon ab, sie weiter zu unterstützen.

Unter diesen falschen Kirchen, die die Bibel studieren, verwenden viele nur einen kleinen Teil davon. Sie weisen ständig auf Lieblingsschriftstellen hin, die ihren Glauben scheinbar unterstützen können. Oft haben sie diese Verse aus dem Kontext gezogen und falsch interpretiert, und geben dadurch einen ganz anderen Eindruck als die Bibel eigentlich beabsichtigt.

Sprüche 16,25 sagt: „Manchmal scheint ein Weg dem Menschen richtig zu sein, und doch führt er zuletzt in den Tod“ (Bruns Übersetzung).

Gott erwartet von allen wahren Christen, dass sie Experten darin werden, Fälschungen zu identifizieren. Paulus erklärte, wie ein wahrer Christ das verwirklichen kann: „Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als einen rechtschaffenen und untadeligen Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht austellt. Halte dich fern von ungeistlichem losen Geschwätz; denn es führt mehr und mehr zu ungöttlichem Wesen“ (2. Tim. 2,15-16).

Geschickte Fälschungen

Schließlich wurden die gefälschten Banknoten den echten so ähnlich, dass die Durchschnittsperson leicht getäuscht werden konnte. Selbst Bankkassierer konnten die Fälschungen selten entdecken. Man brauchte oftmals Experten, um die Banknoten mit Mikroskopen oder anderen modernen Testgeräten zu prüfen, um Gewissheit zu erhalten. Solch exakte Duplikate schufen große Probleme innerhalb des Bankwesens. Abgesehen von dem verlorenen Geld, gab es weltweit an vielen Orten auch einen zunehmenden Mangel an Vertrauen und Zuversicht in die US-Währung.

Dies zwang die amerikanische Regierung ihr Geld mittels moderner Technologie zu verbessern. Diese neuen Merkmale umfassten Wasserzeichen, in das Papier eingearbeitete Sicherheitsstreifen, unebene, mit Tiefdruck produzierte Merkmale, sowie Druckerfarben, die je nach Betrachtungswinkel eine andere Farbe zeigen. All diese Verfahren werden die Fälscher nicht stoppen, aber es wird eine Identifizierung der Fälschungen erleichtern. Zumindest eine Zeitlang.

Wenn auch Regierungen ihr Geld oft verändern, um Fälscher zu irritieren, so braucht Gott keinerlei Veränderungen vorzunehmen. Gott hat bereits einen todsicheren Weg für die Identifizierung wahrer Christen. Er platziert im Inneren eines jeden einzelnen einen geheimen Bestandteil. Römer 8,9 sagt: „... Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein“. Nur Gott kann das Geschenk des Heiligen Geistes geben. Kein Mensch ist fähig ihn zu fälschen!

Die traurige Wahrheit ist, dass es jeder einzelnen von den Tausenden gefälschten christlichen Konfessionen gelungen ist, die Menschen zu täuschen. Die meisten bekennenden Christen halten nicht einmal Ausschau nach Fälschungen. Alles, was die meisten Menschen wollen, ist eine Kirche, die ihnen *gefällt*. Deshalb ist es sogar den schlechtesten Imitationen möglich, eine große Anzahl von Menschen zu täuschen. Doch andere Gruppen wiederum sind der Wahrheit so nahe, dass es vielleicht einer sorgfältigen Prüfung bedarf, um sie schließlich als Fälschungen einzuordnen.

Beachten Sie, was Jesus seinen Jüngern kurz vor seinem Tod sagte: „Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, so dass sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten“ (Mt. 24,24).

2. Korinther 11,13-15 erklärt, wie außer den Auserwählten alle verführt sein werden: „Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi. Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts. Darum ist es nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit; deren Ende wird sein nach ihren Werken.“ Offenbarung 12,9 prophezeit, dass Satans Täuschungen so überzeugend sein würden, dass er „die ganze Welt“ verführen wird. Ist es möglich, dass sie einer der Verführten sein könnten, die eine von Satans gefälschten Kirchen besuchen?

Es ist ein Verbrechen

Menschen, die gefälschte Banknoten akzeptieren, werden um ihr hart verdientes Geld betrogen. Es ist ein schwerwiegendes Verbrechen. Aber selbst wenn ein Fälscher gefangen und bestraft wird, bekommen die Menschen, die betrogen wurden, ihren Verlust nie zurück.

Die traurige Wahrheit ist, dass es ganz eindeutig viele falsche Kirchen gibt in dieser Welt und jede von ihnen verstreut falsche und widersprüchliche Ideen über das, was Christus tatsächlich lehrte. Jede Person, die diese falschen Ideen akzeptiert, erleidet dadurch geistigen Schaden, und wird um eine richtige Beziehung mit Jesus Christus und Gott dem Vater betrogen. Viele sind von der Religion gänzlich desillusioniert worden, weil sie von den falschen Kirchen sehr oft „verletzt“ worden sind. Wenn und falls sie die Wahrheit hören, dann sind sie so verwirrt, dass sie diese wahrscheinlich nicht glauben.

Jesus sagte: „Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden. Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe“ (Mt. 7,13-15). Beachten sie, Gottes Kirche wird aus wenigen Mitgliedern bestehen. In der Schrift wird sie als eine „kleine Herde“ bezeichnet. Die Meisten werden Gottes Botschaft nicht akzeptieren.

Menschen, die gefälschte Banknoten in Umlauf bringen, erscheinen hinlänglich harmlos. Genauso wie die falschen Prediger – aber vorsicht, diese werden SIE in den Untergang führen! So sagt Jesus.

Was ist mit ihnen?

Was ist mit ihnen? Wie sicher sind sie hinsichtlich ihrer Religion? Wie haben sie sich entschieden, welche Kirche sie besuchen würden. Könnten sie einer gefälschten Religion angehören? Mit 33.830 christlichen Konfessionen in der Welt sind

die Chancen wirklich sehr hoch! Gottes wahre Kirche unter all denen zu finden, ist wie der Versuch, eine Nadel in einem riesigen Heuhafen zu finden. Die Chancen, die richtige Religion durch Zufall zu finden, sind gleich Null. Also, wie würde es jemand anstellen, die richtige zu finden?

Genauso wie Regierungsbeamte bestimmte identifizierende Merkmale nutzen, um festzustellen, ob eine Banknote echt ist oder nicht, so müssen wir gewisse gottgegebene Zeichen anwenden, um die Kirche zu identifizieren, die Jesus Christus als ihr Haupt hat. Es erfordert eine geistliche Untersuchung kritischer, identifizierender Zeichen, um dies zu tun. Kein Mensch kann Gottes wahre Kirche in Anlehnung an seine *Gefühle* finden, oder idem er sich auf seinen eigenen Kopf verlässt (Jer. 17,9), oder auf die Gedanken anderer Menschen (V. 5). Gottes Kirche zu finden, hat nur damit zu tun, was Gottes Wort lehrt. Es genügt nicht, AN Christus zu glauben – ein wahrer Christ wird auch Seine Botschaft glauben und nach jedem Wort Gottes leben! (Lk. 4,4).

Was sind diese Zeichen? Bestellen Sie unser kostenloses Buch *Geheimnis der Zeitalter* und lesen Sie Kapitel 6, „Das Geheimnis der Kirche“ – oder lesen sie es online unter www.theTrumpet.com unter Literatur – für eine eingehende biblische Untersuchung dieser Frage. „Alles zu prüfen“ von der Bibel, und „das Gute zu behalten“ ist das, was Gott von allen Christen erwartet (1. Thess. 5,21). Wenn wir das tun, werden wir nie ins Wanken kommen, einer der vielen Fälschungen Satans zu folgen. ■